

# Erste Oder-Deiche gebrochen

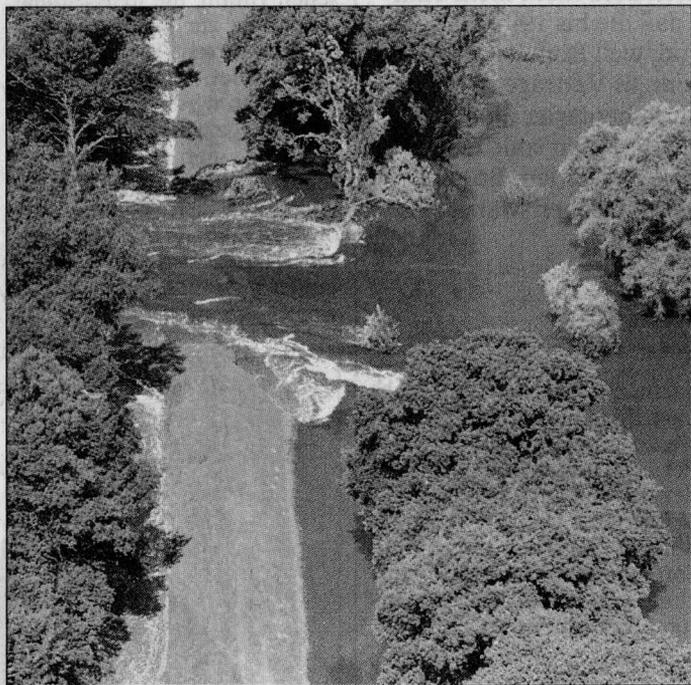
42 - 24. 07 1997  
Bewohner widersetzen sich Evakuierung / Bonn beschließt Soforthilfe

FRANKFURT/ODER (dpa) – Im Hochwasserdrama an der Oder sind die ersten Deiche in Deutschland gebrochen. Trotz der lebensbedrohlichen Lage widersetzen sich gestern Bürger mehrerer Ortschaften zunächst der Evakuierung. Mehr als 2000 Menschen verließen dann doch ihre Häuser.

Die Bundesregierung beschloß unterdessen ein Hilfsprogramm. Als Soforthilfe stellt sie 20 Millionen Mark bereit. Zudem sollen zinsgünstige Darlehen im Volumen von 200 Millionen Mark gewährt werden. Brandenburg richtete einen „Notfonds Hochwasser“ in Höhe von einer Million Mark für schnelle Hilfe ein.

Südlich von Frankfurt bei Brieskow-Finkenheerd zerstörte das Hochwasser einen Deich auf einer Länge von 250 Metern. Rund 500 Kubikmeter Wasser strömten pro Sekunde ins Hinterland und bedrohten mehrere Ortschaften. Die Reparatur des Dammes wurde aufgegeben. Die tiefsten Stellen hinter dem Deich würden bald bis zu acht Meter unter Wasser stehen, sagte Umweltminister Matthias Platzeck. Ein weiterer Deich brach bei Schwedt (Kreis Uckermark), ohne daß Menschen in Gefahr waren.

Dramatische Ausmaße nahm die Lage auch in Slubice auf der polnischen Oderseite an.



Deichbruch südlich von Frankfurt: Ungehindert fließen die Wassermassen der Oder ins Hinterland. Bild: AP

15000 von insgesamt 18000 Einwohnern mußten ihre Häuser im Stich lassen. In Frankfurt mit seinen 80000 Einwohnern wurde mit 6,36 Metern der höchste Pegelstand seit Beginn der Messungen im 18. Jahrhundert angezeigt. Die Stadt bereitete sich auf Evakuierungen vor. Ratzdorf am Zusammenfluß von Oder und Neiße wurde am Mittwoch mit letzter Kraft von den 335 Be-

wohnern gegen die Fluten verteidigt. Viele Bewohner, die am Vorabend dem Räumungsauftrag der Behörden gefolgt waren, wollten Helfer, Haus und Hof nicht länger im Stich lassen. Mancher kam schon nach wenigen Stunden aus dem „Kurzexil“ zurück. Im Hochwassergebiet sind gut 7000 Soldaten im Einsatz. Mehr als zwei Millionen Sandsäcke wurden verbaut. **Panorama**